

## Inhalt

Vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer von Juli bis Dezember 2020.....	1
Empfohlenes Vorgehen .....	1
Vorgehen für Rechnungen und Gutschriften im „Standardfall“ .....	1
Abrechnung von nachträglich erfassten Leistungen oder Spesen .....	2
Nachträgliche Gutschriften .....	4
Abrechnung von Festpreispositionen.....	4
Vorgehen für Projekte mit nicht monatlicher Zahlungsweise .....	4
Besonderheit für neue Projekte .....	6
Details zum Steuersatz in project&sales Timesheet Online.....	6
Mein Konto – Meine Daten .....	6
Rechnungen – Konfiguration – Rechnungsdefinition.....	6
Rechnungen – Konfiguration – Festpreispositionen .....	7
Rechnungen – Erstellung.....	7
Rechnungen – Rechnungsdetails – Positionen.....	7
Rechnungen – Gutschriftsdetails – Positionen .....	7
Rechnungen – Rechnungsdetails – Rechnungsdaten.....	8
Rechnungen – Gutschriftsdetails – Gutschrift .....	8
Spesen erfassen und Spesen verwalten.....	8
Prozesse und Screenshots .....	8
Den Standard-Steuersatz festlegen.....	8
Den Steuersatz für ein Projekt konfigurieren.....	9
Den Steuersatz für eine Festpreispositionen eingeben .....	11
Abrechnung von Leistungen.....	13
Abrechnung von Spesen.....	14
Abrechnung von Festpreispositionen.....	15
Zusätzliche Rechnungspositionen erfassen.....	16
Gutschriftpositionen erfassen.....	17

## **Vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer von Juli bis Dezember 2020**

Im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wird die Mehrwertsteuer vorübergehend abgesenkt: der Regelsteuersatz wird von 19% auf 16% und der ermäßigte Steuersatz von 7% auf 5% gesenkt.

Ob eine Leistung mit dem bisherigen oder mit dem zwischen Juli und Dezember abgesenkten Steuersatz abzurechnen ist, hängt davon ab, wann die Leistung erbracht worden ist. Das Datum, an dem die Leistung in Rechnung gestellt wird, ist unerheblich.

Wichtig innerhalb von project&sales Timesheet Online ist der Steuersatz bei Rechnungen und Gutschriften. Er ist dort für jede einzelne Position separat angegeben. Um Rechnungen automatisiert erstellen zu können, wird in der Rechnungskonfiguration für ein Projekt der Steuersatz festgelegt, der bei der Rechnungsstellung für die Rechnungspositionen des Projekts verwendet werden soll.

Backoffice-Mitarbeiter können so vorgehen, dass sie zunächst alle Rechnungen erstellen, die die Leistungen enthalten, die noch mit 19% abzurechnen sind. Anschließend passen sie den Steuersatz für die laufenden Projekte auf 16% an und erstellen in der Folgezeit die Rechnungen mit dem neuen Steuersatz. Ebenso zu Beginn des neuen Jahres: Sobald alle Leistungen, die noch mit 16% abgerechnet werden müssen, in Rechnung gestellt sind, wird der Steuersatz in den laufenden Projekten auf 19% zurückgesetzt.

## **Empfohlenes Vorgehen**

### **Vorgehen für Rechnungen und Gutschriften im „Standardfall“**

Vorausgesetzt...

- die Projekte sind so konfiguriert, dass die Rechnungen monatlich gestellt werden und
- entscheidend für den Steuersatz ist das Datum, das in der Zeile aus der Leistungs- oder Spesenerfassung eingetragen ist:
  - o mit 19% werden Zeilen fakturiert bei einem Datum bis einschließlich 30.06.2020
  - o mit 16% werden Zeilen fakturiert mit einem Datum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020
  - o mit 19% werden Zeilen fakturiert mit einem Datum ab dem 01.01.2021

... dann kann man so vorgehen:

Anfang Juli werden die Rechnungen und Gutschriften gestellt, die noch den Leistungszeitraum bis Juni 2020 betreffen und daher mit der bisherigen Mehrwertsteuer abzurechnen sind.

- die Projektkonfigurationen zunächst unverändert lassen, der Steuersatz in den Projekten bleibt noch bei 19 %
- in der Rechnungsstellung ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Erstellung) auswählen, ob alle anstehenden Rechnungen erstellt werden sollen oder nur die Rechnungen für einen Kunden oder ein Projekt

Besonderheit: Falls schon August ist, „Bis zum“ auswählen und als Datum den 1. Juli 2020 eintragen. Damit wird erreicht, dass nur die Juni-Rechnung aber nicht die Juli-Rechnung erstellt wird, obwohl sie im August ja eigentlich auch schon fällig wäre.

- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken
- die Meldungen von der Rechnungsstellung prüfen, die Rechnungen proforma drucken und prüfen
- wenn alles in Ordnung ist die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, um die Rechnungen zu erstellen
- Falls auch Gutschriften zu erstellen sind: in der Rechnungsstellung ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Gutschriften) neue Gutschriften hinzufügen und für die neuen Gutschriften die Positionen eintragen. Für den Leistungszeitraum bis Juni 2020 bleibt der Steuersatz noch bei 19%.

Nachdem alle Leistungen und Spesen, die noch in den Leistungszeitraum bis Juni 2020 fallen, fakturiert sind und die Gutschriften erstellt sind, werden die Mehrwertsteuersätze in P&S angepasst.

- in den Kontodaten (<https://www.project-and-sales.de/Account>, Reiter Meine Daten) den Standardwert für den Steuersatz auf 16 % setzen und die Änderung abspeichern
- in der Rechnungsdefinition für Projekte ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Konfiguration) die laufenden Projekte der Reihe nach durchgehen, für jedes Projekt im Reiter Rechnungsdefinition den Steuersatz auf 16% setzen und jeweils die Änderung abspeichern

Ab jetzt wird P&S bei der Rechnungsstellung und beim Hinzufügen neuer Gutschriften den abgesenkten Steuersatz verwenden.

- Anfang August die Juli-Rechnungen erstellen, die Rechnungspositionen sind nun mit dem geänderten Steuersatz von 16% fakturiert
- falls auch Gutschriften zu erstellen sind, ist der Steuersatz in den Gutschriftpositionen nun ebenfalls 16%

Im Januar 2021 genauso vorgehen:

- zuerst die Rechnungen und Gutschriften erstellen, die noch den Leistungszeitraum bis Dezember 2020 betreffen und daher mit 16% fakturiert werden
- anschließend den Standardwert für den Steuersatz in den Kontodaten auf 19% zurücksetzen
- sowie für alle laufenden Projekte in der Rechnungsdefinition den Steuersatz auf 19% zurücksetzen
- nachfolgend die Rechnungen und Gutschriften für das neue Jahr erstellen

### **Abrechnung von nachträglich erfassten Leistungen oder Spesen**

Wie kann man vorgehen, wenn die Juni-Rechnungen alle erstellt sind und die Steuersätze in der Rechnungsdefinition für die laufenden Projekte schon auf 16% abgeändert sind und dann fällt auf,

dass nachträglich noch Leistungen oder Spesen für den Juni erfasst worden sind, die noch abgerechnet werden müssen?

Hier gibt es zwei mögliche Wege

- die nachträglich erfassten Leistungen oder Spesen wie immer überprüfen und freigeben
- in der Rechnungsdefinition des betroffenen Projekts vorübergehend den Steuersatz noch einmal auf 19% abändern und die Änderung speichern
- in der Rechnungsstellung in der Auswahl „Bis zum“ auswählen und als Datum den 1. Juli 2020 eintragen und außerdem das Kontrollkästchen „Nachtragsrechnung erstellen“ aktivieren  
Damit wird erreicht, dass eine weitere Juni-Rechnung erstellt wird, aber keine Rechnungen für spätere Zeiträume
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken, die Proforma-Rechnung prüfen und wenn alles in Ordnung ist, die Rechnung erstellen  
Die Leistungen oder Spesen in der Rechnung sollten mit einem Steuersatz von 19% fakturiert sein.
- zum Schluss in der Rechnungsdefinition des betroffenen Projekts den Steuersatz wieder auf 16% setzen und die Änderung speichern

Alternativ kann man auch so vorgehen

- die nachträglich erfassten Leistungen oder Spesen wie immer überprüfen und freigeben
- in der Rechnungsstellung in der Auswahl „Bis zum“ auswählen und als Datum den 1. Juli 2020 eintragen und außerdem das Kontrollkästchen „Nachtragsrechnung erstellen“ aktivieren  
Damit wird erreicht, dass eine weitere Juni-Rechnung erstellt wird, aber keine Rechnungen für spätere Zeiträume
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken, die Proforma-Rechnung prüfen  
Die Positionen sind jetzt noch mit 16% fakturiert, was ja eigentlich nicht richtig ist.  
wenn aber alles andere in Ordnung ist, die Rechnung erstellen
- die neu erstellte Rechnung im Reiter Rechnungsdetails laden, dort den Reiter Positionen öffnen und den Steuersatz in den einzelnen Positionen von 16% auf 19% ändern, so dass zum Schluss alle Positionen der nachträglichen Juni-Rechnung richtig mit einem Steuersatz von 19% berechnet sind

Die Rechnungssummen für den Bruttowert und die Enthaltene MwSt werden dabei automatisch neu berechnet und berücksichtigen die Änderungen, die bei den Positionen vorgenommen werden.

Zum Thema „Nachträgliche Rechnung“ siehe auch

<https://www.projectandsales.de/2019/01/nachtraegliche-rechnungsstellung/>

## **Nachträgliche Gutschriften**

Wenn die Steuersätze in P&S schon überall auf 16% abgeändert sind, bedeutet das lediglich, dass in neuen Gutschrift-Positionen als Steuersatz initial der Wert 16% eingetragen wird. Der Wert kann in der Position auf 19% geändert werden, wenn der Leistungszeitraum der Gutschrift das verlangt.

## **Abrechnung von Festpreispositionen**

Gleich jetzt die Festpreispositionen der laufenden Projekte prüfen:

- in der Konfiguration des Projekts zur Rechnungsstellung (<https://www.project-and-sales.de/Billing>, Reiter Konfiguration) für die laufenden Projekte der Reihe nach durchgehen
- im Reiter Festpreispositionen die noch nicht fakturierten Festpreispositionen beurteilen und entscheiden, mit welchem Steuersatz sie abzurechnen sind
- falls erforderlich den Steuersatz in der Positions-Zeile abändern und die Änderung speichern

Wenn bei einem Projekt jetzt neue Festpreispositionen hinzugefügt werden:

- für die neue Festpreisposition wird der Steuersatz mit dem Steuersatz vorbelegt, der augenblicklich für das Projekt konfiguriert ist
- beurteilen und entscheiden, mit welchem Steuersatz die Festpreisposition tatsächlich abzurechnen ist
- falls erforderlich den Steuersatz in der neuen Positions-Zeile abändern und die Änderung speichern

## **Vorgehen für Projekte mit nicht monatlicher Zahlungsweise**

Bei Projekten mit Zahlungsweise pro Quartal oder pro Halbjahr kann man ähnlich wie bei Projekten mit monatlicher Zahlungsweise vorgehen. Anfang Juli werden die Rechnungen für das zweite Quartal 2020 (resp. das erste Halbjahr 2020) erstellt, die noch mit einem Steuersatz von 19% abzurechnen sind. Danach wird der Steuersatz im Projekt auf 16% geändert. Im Anschluss werden die Rechnungen für das dritte und vierte Quartal 2020 (resp. das zweite Halbjahr 2020) erstellt, bevor dann im Januar 2021 der Steuersatz im Projekt wieder auf 19% zurückgesetzt wird.

Wenn bei Projekten mit jährlicher Zahlungsweise Leistungen und Spesen abgerechnet werden sollen, die teilweise mit 19% und teilweise mit 16% zu versteuern sind, empfiehlt es sich, dies auf zwei Rechnungen aufzuteilen. Also nach Jahresende:

- in der Rechnungsdefinition des Projekts einen Steuersatz von 19% eintragen
- die Leistungen und Spesen zum Projekt freigeben, die mit 19% abgerechnet werden sollen, aber die Leistungen und Spesen, die mit 16% abgerechnet werden sollen, noch nicht freigeben
- in der Rechnungsstellung (<https://www.project-and-sales.de/Billing>, Reiter Erstellung) das Projekt auswählen
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken

- die Meldungen von der Rechnungsstellung prüfen, die Rechnung proforma drucken und prüfen
- wenn alles in Ordnung ist die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, um die Rechnung zu erstellen
- nun in der Rechnungsdefinition des Projekts den Steuersatz auf 16% abändern
- die restlichen Leistungen und Spesen zum Projekt freigeben
- in der Rechnungsstellung ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Erstellung) das Projekt auswählen und außerdem das Kontrollkästchen „Nachtragsrechnung erstellen“ aktivieren
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken
- die Meldungen von der Rechnungsstellung prüfen, die Rechnung proforma drucken und prüfen
- wenn alles in Ordnung ist die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, um die Rechnung zu erstellen
- sofern im Anschluss die Mehrwertsteuer wieder bei 19% liegt, den Steuersatz in der Rechnungsdefinition des Projekts wieder auf 19% zurücksetzen

Für Projekte mit Zahlungsweise „Bei Anforderung“ ist das Vorgehen ähnlich:

- in der Rechnungsdefinition des Projekts einen Steuersatz von 19% eintragen
- die Leistungen und Spesen zum Projekt freigeben, die mit 19% abgerechnet werden sollen, aber die Leistungen und Spesen, die mit 16% abgerechnet werden sollen, noch nicht freigeben
- in der Rechnungsstellung ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Erstellung) das Projekt auswählen
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken
- die Meldungen von der Rechnungsstellung prüfen, die Rechnung proforma drucken und prüfen
- wenn alles in Ordnung ist die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, um die Rechnung zu erstellen
- nun in der Rechnungsdefinition des Projekts den Steuersatz auf 16% abändern
- die restlichen Leistungen und Spesen zum Projekt freigeben
- in der Rechnungsstellung ([https://www.project-and-sales.de /Billing](https://www.project-and-sales.de/Billing), Reiter Erstellung) das Projekt auswählen
- die Schaltfläche „Hinzufügen“ klicken
- die Meldungen von der Rechnungsstellung prüfen, die Rechnung proforma drucken und prüfen

- wenn alles in Ordnung ist die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, um die Rechnung zu erstellen
- sofern im Anschluss die Mehrwertsteuer wieder bei 19% liegt, den Steuersatz in der Rechnungsdefinition des Projekts wieder auf 19% zurücksetzen

### **Besonderheit für neue Projekte**

Wenn ein Projekt neu hinzugefügt wird, dann ist in der Rechnungsdefinition zum neuen Projekt das Feld Steuersatz vorbelegt. Es wird dort der Wert übernommen, der in den Kontodaten als Standardwert festgelegt ist.

Das bedeutet:

Wenn das neue Projekt hinzugefügt wird, während der Standard-Steuersatz in den Kontodaten noch nicht geändert ist und bei 19% liegt, dann ist beim neuen Projekt initial ein Steuersatz von 19% eingetragen.

Wenn aber das neue Projekt hinzugefügt wird, nachdem der Standard-Steuersatz in den Kontodaten bereits auf 16% abgeändert wurde, dann ist beim neuen Projekt initial ein Steuersatz von 16% eingetragen.

Daher sollte man in jedem Falle in dem Moment, da man die Rechnungsdefinition für das neue Projekt einrichtet, den dort eingetragenen Steuersatz beachten und den Wert gegebenenfalls abändern.

### **Details zum Steuersatz in project&sales Timesheet Online**

Im Einzelnen wirkt sich die Änderung der Mehrwertsteuer in den folgenden Ansichten aus:

#### **Mein Konto – Meine Daten**

Im Feld Steuersatz legen Sie den Standardwert für Steuersatz fest, der für P&S gelten soll. Ein Mitarbeiter mit Rolle „Kontomanager“ ändert den Wert für die Periode, in der die Mehrwertsteuer abgesenkt ist, auf 16% ab und setzt ihn nach Ablauf der Periode wieder auf 19% zurück.

Dieser Standardwert wird als Steuersatz voreingestellt, wenn Sie ein neues Projekt anlegen. Falls es erforderlich ist, können Sie den Steuersatz für das neue Projekt anschließend in der Rechnungsdefinition verändern.

Der Standardwert wird außerdem als Steuersatz für neu hinzugefügte Gutschriftpositionen eingetragen, wenn die Gutschrift keinem Projekt zugeordnet ist. Auch hier können Sie den Steuersatz in der Position anschließend abändern, falls es erforderlich sein sollte.

Eine weitere Bedeutung hat der Standardwert nicht. Für die Rechnungsstellung spielt er keine direkte Rolle, denn hier ist allein der Steuersatz des jeweiligen Projekts wichtig.

#### **Rechnungen – Konfiguration – Rechnungsdefinition**

In der Rechnungsdefinition legen Sie für jedes einzelne Projekt den Steuersatz fest, der für dieses Projekt gilt. Nun müssen Sie diesen, für die laufenden Projekte vorübergehend abändern und im Januar 2021 wieder zurücksetzen.

Bei neuen Projekten ist der Steuersatz mit dem Standard-Steuersatz aus den Einstellungen des P&S-Kontos voreingestellt. Falls für die Rechnungen des Projekts ein abweichender Steuersatz gelten soll, ändern Sie den Steuersatz für das neue Projekt in der Rechnungsdefinition ab.

### **Rechnungen – Konfiguration – Festpreispositionen**

Für Festpreispositionen legen Sie den Steuersatz für jede Position individuell fest. Bei einer neuen Position wird als Standardwert initial der Steuersatz aus dem Projekt übernommen. Entscheiden Sie, welcher Steuersatz für die Festpreisposition tatsächlich anzusetzen ist, und ändern Sie den voreingestellten Wert gegebenenfalls ab.

### **Rechnungen – Erstellung**

Bei der Rechnungserstellung werden die Rechnungspositionen, die aus der Leistungs- und Spesenerfassung generiert werden, mit dem beim Projekt angegebenen Steuersatz abgerechnet. Die Rechnungspositionen, die aus Festpreisen generiert werden, werden mit dem beim jeweiligen Festpreis angegebenen Steuersatz abgerechnet.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Erstellen der Rechnungen die Rechnungen zunächst als Proforma-Rechnung zu drucken, um insbesondere die Steuersätze in der Rechnung noch einmal zu prüfen.

### **Rechnungen – Rechnungsdetails – Positionen**

Darüber hinaus ist bei jeder Position der Steuersatz angegeben, mit dem die Position abgerechnet ist. Die Steuersätze können Sie in der Positionsliste überprüfen. Falls es erforderlich sein sollte, können Sie den Steuersatz einer Position abändern, solange die Rechnung noch nicht verschickt ist und den Status „Neu“ hat.

Bei einer Rechnung mit Status „Neu“ können Sie zusätzliche Positionen hinzufügen. Der Standardwert für den Steuersatz bei neuen Positionen wird aus dem Projekt übernommen. Sie entscheiden, welcher Steuersatz für die neue Rechnungsposition tatsächlich anzusetzen ist. Gegebenenfalls ändern Sie den voreingestellten Wert noch ab, bevor Sie die Rechnung verschicken.

### **Rechnungen – Gutschriftdetails – Positionen**

Genau wie für die Rechnungspositionen gilt auch für die Gutschriftpositionen:

Bei jeder Position ist der Steuersatz angegeben, mit dem die Position abgerechnet ist. Die Steuersätze können Sie in der Positionsliste überprüfen. Falls es erforderlich sein sollte, können Sie den Steuersatz einer Position abändern, solange die Gutschrift noch nicht verschickt ist und den Status „Neu“ hat.

Bei einer Gutschrift mit Status „Neu“ können Sie zusätzliche Positionen hinzufügen. Der Standardwert für den Steuersatz bei neuen Positionen wird aus dem Projekt übernommen. Bei Gutschriften, die keinem Projekt zugeordnet sind, wird initial der Standard-Steuersatz aus den Einstellungen Ihres P&S-Kontos übernommen. Sie entscheiden, welcher Steuersatz für die neue Gutschriftposition tatsächlich anzusetzen ist. Gegebenenfalls ändern Sie den voreingestellten Wert noch ab, bevor Sie die Gutschrift verschicken.

## Rechnungen – Rechnungsdetails – Rechnungsdaten

Beim Stornieren einer Rechnung können Sie eine Stornorechnung erstellt werden oder Sie können zur Rechnung eine Gutschrift erstellen. Dabei werden für die einzelnen Positionen der Stornorechnung oder Gutschrift die Steuersätze der Positionen aus der zugrunde liegenden Rechnung übernommen. Falls erforderlich können Sie diese wie zuvor schon beschrieben anschließend in den Rechnungs- oder Gutschriftpositionen abändern.

## Rechnungen – Gutschriftdetails – Gutschrift

Zu einer Gutschrift können Sie eine Rechnung erstellen. Dabei werden für die einzelnen Positionen der Rechnung die Steuersätze der Positionen aus der zugrunde liegenden Gutschrift übernommen. Falls erforderlich können Sie diese wie zuvor schon beschrieben anschließend in den Rechnungspositionen abändern.

## Spesen erfassen und Spesen verwalten

Wenn Sie Spesen zu einem Beleg erfassen, geben Sie den auf dem Beleg angegebenen Steuersatz mit ein. Hier sollten Sie jetzt – sowohl beim Erfassen der Daten als auch beim Erteilen der Freigabe – besonders darauf achten, dass Sie die Angabe vom Beleg richtig übernehmen und nicht aus Gewohnheit 7% oder 19% eintragen.

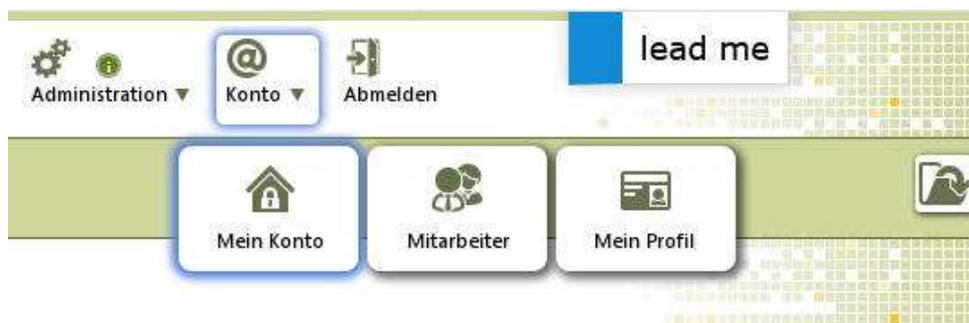
## Prozesse und Screenshots

### Den Standard-Steuersatz festlegen

Erforderliche Berechtigung: Kontomanager

Erforderliche Module: Rechnungsmodul

Im Menü „Konto“ die Ansicht „Mein Konto“ aufrufen.



In der Ansicht „Mein Konto“ im Reiter „Meine Daten“ im Feld „Steuersatz“ den Wert eintragen, der aktuell in P&S als Standardwert verwendet werden soll und die Änderung speichern.

project & sales  
Timesheet Online

Meine Projekte Leistungen Backoffice

Mein Konto

Meine Daten Kontomanager Meine Module Mein Abo-Modell Einstellungen

**Firmendaten**

Firmenname: CuReMa Consulting GmbH  
Mandant: curemaconsulting  
Sprache: Deutsch  
Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Be  
Landeswährung: Euro  
Steuersatz: 16,00%

**Logo**

Auswählen...  In Reports verwenden

**Kontaktaten**

E-Mail-Adresse: kontakt@curema-consulting.de  
Telefonnummer: 02102 16884-10  
Mobilnummer:

**Kontaktadresse**

Straße, Hausnr.: Papiermühlenweg 74  
PLZ, Ort: 40882 Ratingen  
Land: Deutschland

**Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz**

Hin und wieder verschicken wir an alle Interessierten E-Mails mit Neuigkeiten oder nützlichen Hinweisen project & sales Timesheet Online betreffend.

Ja, ich stimme zu, dass ich hin und wieder Neuigkeiten und nützliche Hinweise zu project & sales Timesheet Online per E-Mail erhalte.

Einsehen der [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).  
Einsehen der [Bestimmungen zu Datenschutz und Cookies](#).

Speichern Konto kündigen

Version 4.5.2

## Den Steuersatz für ein Projekt konfigurieren

Erforderliche Berechtigung: Rechnungs-Admin oder System-Admin

Erforderliche Module: Rechnungsmodul

Im Menü „Backoffice“ die Ansicht „Rechnungen“ aufrufen.



In der Ansicht „Rechnungen“ den Reiter „Konfiguration“ öffnen.

Im Feld „Projekt“ den Namen des Projekts eintippen oder das Projekt aus der Liste auswählen. Beim Eintippen der ersten Buchstaben werden passende Projekte vorgeschlagen.

Im Reiter „Rechnungsdefinition“ wird die Konfiguration des Projekts geladen.

Im Feld „Steuersatz“ den Wert eintragen, der ab sofort für die Abrechnung von Leistungen und Spesen dieses Projekts verwendet werden soll und die Änderung speichern.

The screenshot shows the 'Rechnungen' configuration page in the 'project & sales Timesheet Online' system. The page is organized into several sections:

- Navigation:** Top menu includes 'Meine Projekte', 'Leistungen', 'Backoffice', 'Administration', and 'Ko'. A secondary menu below it includes 'Erstellung', 'Rechnungen', 'Rechnungsdetails', 'Gutschriften', 'Gutschriftsdetails', 'Konfiguration', and 'Meine Firmendaten'.
- Project Selection:** A search bar for 'Projekt' contains 'DigiApp' with a 'lead me' button.
- Section Navigation:** 'Rechnungsdefinition', 'Projektmitarbeiter', and 'Festpreispositionen' tabs are visible.
- Projekteinstellungen (Project Settings):**
  - Fakturierbar:
  - Zahlungsweise: Stundensatz
  - Spesenbedingung: Exklusive
  - Steuersatz: 16,00 % (highlighted with a red arrow)
  - Währung: (empty dropdown)
  - Umrechnungsfaktor: (empty input)
- Rechnungsstellung (Billing):**
  - Rechnungsstellung: Monatlich
  - Abgerechnet:
  - Spesen separat abrechnen:
  - Festpreispositionen separat abrechnen:
- Kundendaten (Customer Data):**
  - Kunde: Sommer & Partner GmbH
  - Referenznummer (Kunde): P-26.0087
  - Rechnungsempfänger: Buchhaltung, Blumenstraße 11, 50505 Sommerthal, Deutschland
  - Button: Rechnungsempfänger ändern...
- Rechnungsdruck (Billing Print):**
  - Rechnungsvorlage: Rechnung - GRÜN (DE)
  - Gutschrift-Vorlage: Gutschrift - GRÜN (DE)
  - Leistungsnachweis: Leistungsnachweis - GRÜN (DE)
  - Spesenübersicht: Spesenübersicht - GRÜN (DE)
  - Festpreispositionen: Festpreispositionen - GRÜN (DE)
  - Zahlungsziel: Zahlbar 14 Tage nach Rechnungsstellung.
- Actions:** A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom left, highlighted with a red arrow.

## Den Steuersatz für eine Festpreispositionen eingeben

Erforderliche Berechtigung: Rechnungs-Admin oder System-Admin

Erforderliche Module: Rechnungsmodul

Im Menü „Backoffice“ die Ansicht „Rechnungen“ aufrufen.



In der Ansicht „Rechnungen“ den Reiter „Konfiguration“ öffnen.

Im Feld „Projekt“ den Namen des Projekts eintippen oder das Projekt aus der Liste auswählen. Beim Eintippen der ersten Buchstaben werden passende Projekte vorgeschlagen.

Im Reiter „Festpreispositionen“ ist die Liste der Festpreispositionen des Projekts geladen. Für jede Festpreisposition kann im Feld „Steuersatz“ ein Wert eingetragen werden, der vom Steuersatz des Projekts abweicht.

project & sales Timesheet Online

Meine Projekte Leistungen Backoffice Administration Konto Abmelden

Rechnungen

Erstellung Rechnungen Rechnungsdetails Gutschriften Gutschriftdetails Konfiguration Meine Firmendaten

Projekt DigiApp lead me

Rechnungsdefinition Projektmitarbeiter Festpreispositionen

	Status	Fälligkeit	Fälligkeitsdatum	Geleistete Stunden	Freigabedatum	Bezeichnung	Nettowert	Steuersatz	Ben
1	<input type="checkbox"/> Freigegeben	Datum	31.03.2020		15.03.2020	Bereitstellung Hardware	8.500,00 €	19,00 %	
2	<input type="checkbox"/> Erfasst	Datum	30.09.2020			Sonderzahlung Abschluss Phase 1	5.000,00 €	16,00 %	
3	<input checked="" type="checkbox"/> Erfasst	Datum	31.01.2021			Sonderzahlung Abschluss Phase 2	10.000,00 €	19,00 %	
Summe (alle Seiten):							23.500,00 €		

Seite 1 von 1 100

Version 4.5.2

## Abrechnung von Leistungen

Freigegebene fakturierbare Leistungen werden immer mit dem Steuersatz in Rechnung gestellt, der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung für das Projekt konfiguriert ist.


project & sales  
 Timesheet Online

Meine Projekte | Leistungen | Backoffice | Administration

Rechnungen

Erstellung | Rechnungen | Rechnungsdetails | Gutschriften | Gutschriftdetails | Konfiguration | Meine Firmendaten

Projekt:  lead me

Rechnungsdefinition | Projektmitarbeiter | Festpreispositionen

**Projekteinstellungen**

Fakturierbar:       Steuersatz: 16,00 %  
 Zahlungsweise:       Währung:   
 Spesenbedingung:       Umrechnungsfaktor:   
 Spesen separat abrechnen:

### Rechnung

Rechnungsnummer: ---  
 Rechnungszeitraum: 01.07.2020 - 31.07.2020  
 Rechnungsdatum: 03.08.2020  
 Projekt: DigiApp  
 Kundenreferenz: P-26.0087

Rechnungspositionen						
Nr.	Beschreibung	MwSt	Einheit	Preis/Einheit	Menge	Nettowert
1	Programmierung	16,00 %	Stunde	106,25 €	128,00	13.600,00 €
2	Projektleitung	16,00 %	Stunde	131,25 €	56,00	7.350,00 €
3	Qualitätssicherung	16,00 %	Stunde	106,25 €	40,00	4.250,00 €
<b>Summe:</b>						<b>25.200,00 €</b>
Enthaltene MwSt.:		16,00 %	auf	25.200,00 €	4.032,00 €	
<b>Rechnungsbetrag:</b>						<b>29.232,00 €</b>

Zahlbar 14 Tage nach Rechnungsstellung.

Überweisen Sie den Rechnungsbetrag bitte auf das unten angegebene Konto der CuReMa Consulting GmbH.

### Abrechnung von Spesen

Wenn im Projekt die Abrechnung von Spesen möglich ist (Spesenbedingung „Exklusive“), werden freigegebene fakturierbare Spesen immer mit dem Steuersatz in Rechnung gestellt, der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung für das Projekt konfiguriert ist.


project & sales  
 Timesheet Online

Meine Projekte | Leistungen | Backoffice | Administration

Rechnungen

Erstellung | Rechnungen | Rechnungsdetails | Gutschriften | Gutschriftdetails | Konfiguration | Meine Firmendaten

Projekt:  lead me

Rechnungsdefinition | **Projektmitarbeiter** | Festpreispositionen

**Projekteinstellungen**

Fakturierbar:       Steuersatz: 16,00 %  
 Zahlungsweise:       Währung:   
 Spesenbedingung:       Umrechnungsfaktor:   
 Spesen separat abrechnen:

### Rechnung

Rechnungsnummer: ---  
 Rechnungszeitraum: 01.07.2020 - 31.07.2020  
 Rechnungsdatum: 03.08.2020  
 Projekt: DigiApp  
 Kundenreferenz: P-26.0087

Rechnungspositionen						
Nr.	Beschreibung	MwSt	Einheit	Preis/Einheit	Menge	Nettowert
1	Übernachtung	16,00 %	Stück	500,00 €	1,00	500,00 €
2	Bahn	16,00 %	Stück	90,00 €	1,00	90,00 €

**Summe: 590,00 €**

Enthaltene MwSt.: 16,00 % auf 590,00 € 94,40 €

**Rechnungsbetrag: 684,40 €**

Zahlbar 14 Tage nach Rechnungsstellung.

Überweisen Sie den Rechnungsbetrag bitte auf das unten angegebene Konto der CuReMa Consulting GmbH.

### Abrechnung von Festpreispositionen

Für Festpreispositionen wird der Steuersatz für jede Position individuell festgelegt. Das bedeutet, freigegebene Festpreispositionen werden mit dem Steuersatz in Rechnung gestellt, der für die Festpreisposition eingetragen ist. Dieser kann unter Umständen von dem Steuersatz abweichen, der für das Projekt konfiguriert ist.



 Meine Projekte | Leistungen ▼ | Backoffice ▼ | Administration ▼ | Konto ▼ | Abmelden

**Rechnungen**

Erstellung | Rechnungen | Rechnungsdetails | Gutschriften | Gutschriftdetails | Konfiguration | Meine Firmendaten

Projekt:  [lead me](#)

Rechnungsdefinition | Projektmitarbeiter | Festpreispositionen

	<input type="checkbox"/>	Status	Fälligkeit	Fälligkeitsdatum	Geleistete Stunden	Freigabedatum	Bezeichnung	Nettowert	Steuersatz	Ben
1	<input type="checkbox"/>	Freigegeben	Datum	31.03.2020		15.03.2020	Bereitstellung Hardware	8.500,00 €	19,00 %	
2	<input type="checkbox"/>	Freigegeben	Datum	30.09.2020		16.09.2020	Sonderzahlung Abschluss Phase 1	5.000,00 €	16,00 %	
			Datum	31.01.2021			Sonderzahlung Abschluss Phase 2	10.000,00 €	19,00 %	

### Rechnung

Rechnungsnummer: ---  
 Rechnungszeitraum: 01.09.2020 - 30.09.2020  
 Rechnungsdatum: 01.10.2020  
 Projekt: DigiApp  
 Kundenreferenz: P-26.0087

Rechnungspositionen						
Nr.	Beschreibung	MwSt	Einheit	Preis/Einheit	Menge	Nettowert
1	Sonderzahlung Abschluss Phase 1	16,00 %	Stück	5.000,00 €	1,00	5.000,00 €
<b>Summe:</b>						<b>5.000,00 €</b>
Enthaltene MwSt.:		16,00 %	auf	5.000,00 €		800,00 €
<b>Rechnungsbetrag:</b>						<b>5.800,00 €</b>

Zahlbar 14 Tage nach Rechnungsstellung.

Überweisen Sie den Rechnungsbetrag bitte auf das unten angegebene Konto der CuReMa Consulting GmbH.

### Zusätzliche Rechnungspositionen erfassen

Erforderliche Berechtigung: Rechnungs-Admin oder System-Admin

Erforderliche Module: Rechnungsmodul

Im Menü „Backoffice“ die Ansicht „Rechnungen“ aufrufen.



In der Ansicht „Rechnungen“ den Reiter „Rechnungsdetails“ öffnen.

Im Feld „Rechnungsnummer“ die Rechnungsnummer der Rechnung eintippen oder die Rechnungsnummer aus der Liste auswählen. Beim Eintippen der ersten Buchstaben werden passende Rechnungsnummern vorgeschlagen.

Im Reiter „Positionen“ ist die Liste der Rechnungspositionen der gewählten Rechnung geladen.

Die Liste der Positionen kann nur verändert werden, solange die Rechnung den Status „Neu“ hat. Nur dann kann eine neue Position hinzugefügt werden.

Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ eine neue Zeile in der Liste – mithin eine neue Position – hinzufügen. Da die Rechnung einem Projekt zugeordnet ist, wird das Feld „Steuersatz“ in der neuen Zeile mit dem Steuersatz vorbelegt, der für das Projekt konfiguriert ist. Falls es erforderlich ist, kann der Wert für die Position in der neuen Zeile abgeändert werden.



### Gutschriftpositionen erfassen

Erforderliche Berechtigung: Rechnungs-Admin oder System-Admin

Erforderliche Module: Rechnungsmodule

Im Menü „Backoffice“ die Ansicht „Rechnungen“ aufrufen.



In der Ansicht „Rechnungen“ den Reiter „Gutschriftsdetails“ öffnen.

Im Feld „Gutschrift-Nummer“ die Gutschrift-Nummer der Gutschrift eintippen oder die Gutschrift-Nummer aus der Liste auswählen. Beim Eintippen der ersten Buchstaben werden passende Gutschrift-Nummern vorgeschlagen.

Im Reiter „Positionen“ ist die Liste der Gutschrift-Positionen der gewählten Gutschrift geladen.

Die Liste der Positionen kann nur verändert werden, solange die Gutschrift den Status „Neu“ hat. Nur dann kann eine neue Position hinzugefügt werden.

Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ eine neue Zeile in der Liste – mithin eine neue Position – hinzufügen. Wenn die Gutschrift einem Projekt zugeordnet ist, wird das Feld „Steuersatz“ in der neuen Zeile mit dem Steuersatz vorgelegt, der für das Projekt konfiguriert ist. Ansonsten wird der Standard-Steuersatz für das P&S-Konto initial als Steuersatz eingetragen. Falls es erforderlich ist, kann der Wert für die Position in der neuen Zeile abgeändert werden.

